
Vorsitz: Österreich

291. PLENARSITZUNG DES RATES

1. Datum: Donnerstag, 6. Juli 2000

Beginn: 11.40 Uhr

Schluss: 12.20 Uhr

2. Vorsitz: J. Stefan-Bastl
H.-P. Glanzer

Vor der Eröffnung der Plenarsitzung des Ständigen Rates richtete der Persönliche Vertreter der Amtierenden Vorsitzenden für die Durchführung von Anhang 1-B Artikel II und IV des Allgemeinen Rahmenübereinkommens für Frieden in Bosnien und Herzegowina, General Carlo Jean, das Wort an die Teilnehmer der gemeinsamen Sitzung des Ständigen Rates und des Forums für Sicherheitskooperation (siehe Anhang).

Vor der Eröffnung der Plenarsitzung des Ständigen Rates richtete der Sonderbeauftragte der Amtierenden Vorsitzenden für die Verhandlungen nach Anhang 1-B Artikel V des Allgemeinen Rahmenübereinkommens für Frieden in Bosnien und Herzegowina, Botschafter Henry Jacolin, das Wort an die Teilnehmer (siehe Anhang).

3. Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

(a) *Die Lage in der Tschetschenischen Republik der Russischen Föderation:* Vereinigte Staaten von Amerika, Vorsitz, Russische Föderation

(b) *Rechtsvorschriften über Verfassungsänderungen in der Ukraine:* Ukraine

(c) *Schulungskurse für zivile Mitarbeiter bei internationalen Friedensmissionen:* Deutschland

(d) *Besuch des Generalsekretärs in Deutschland:* Deutschland

Punkt 2 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER
 AMTIERENDEN VORSITZENDEN

Treffen der Außenminister der OSZE-Troika am 5. Juli 2000 in Bukarest: Vorsitz

Punkt 3 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALESEKRETÄRS

- (a) *Einrichtung einer Lenkungsgruppe für REACT: Direktor des
Konfliktverhütungszentrums*
- (b) *Postenbeschreibungen für die Einsatzzentrale und die Programmabteilung für
Missionen: Direktor des Konfliktverhütungszentrums*
- (c) *Personalbesetzungsfragen der OSZE-Mission im Kosovo: Direktor des
Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/67/00), Vorsitz*

Punkt 4 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Protokollarische Angelegenheiten: Vorsitz, Frankreich - Europäische Union
(Europäische Kommission)*
- (b) *Beschluss über die Stärkung der operativen Fähigkeiten der OSZE (REACT,
Einsatzzentrale, Umstrukturierung des OSZE-Sekretariats): Vorsitz*

Der Vorsitz gab bekannt, dass gegen den Beschluss über die Stärkung der operativen Fähigkeiten der OSZE (REACT, Einsatzzentrale, Umstrukturierung des OSZE-Sekretariats) kein Einspruch erhoben wurde (siehe PC.DEC/364; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt).

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 13. Juli 2000, 10.00 Uhr im Redoutensaal

291. Plenarsitzung**GEMEINSAME SITZUNG DES STÄNDIGEN RATES
UND DES FORUMS FÜR SICHERHEITSKOOPERATION**

1. Datum: Donnerstag, 6. Juli 2000

Beginn: 10.20 Uhr

Schluss: 11.40 Uhr

2. Vorsitz: J. Stefan-Bastl (Österreich)
C. Civiletti (Forum für Sicherheitskooperation) (Italien)

3. Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse

Punkt 1 der Tagesordnung: PERSÖNLICHER VERTRETER DER
AMTIERENDEN VORSITZENDEN FÜR DIE
DURCHFÜHRUNG VON ANHANG 1-B ARTIKEL II
UND IV DES ALLGEMEINEN RAHMENÜBER-
EINKOMMENS FÜR FRIEDEN IN BOSNIEN UND
HERZEGOWINA

siehe Punkt 2 der Tagesordnung

Punkt 2 der Tagesordnung: SONDERBEAUFTRAGTER DER AMTIERENDEN
VORSITZENDEN FÜR DIE VERHANDLUNGEN
NACH ANHANG 1-B ARTIKEL V DES ALLGE-
MEINEN RAHMENÜBEREINKOMMENS FÜR
FRIEDEN IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Persönlicher Vertreter der Amtierenden Vorsitzenden für die Durchführung von Anhang 1-B Artikel II und IV des Allgemeinen Rahmenübereinkommens für Frieden in Bosnien und Herzegowina, Sonderbeauftragter der Amtierenden Vorsitzenden für die Verhandlungen nach Anhang 1-B Artikel V des Allgemeinen Rahmenübereinkommens für Frieden in Bosnien und Herzegowina (CIO.GAL/48/00), Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation, Deutschland, Italien, Rumänien, Bosnien und Herzegowina,

Vereinigtes Königreich, Frankreich, Kroatien, Vorsitz (Österreich), Vorsitz
(Italien)

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

Keine

289. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 289, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 364
STÄRKUNG DER OPERATIVEN FÄHIGKEITEN DER OSZE (REACT,
EINSATZZENTRALE, UMSTRUKTURIERUNG DES SEKRETARIATS)**

Der Ständige Rat,

unter Hinweis auf den von den OSZE-Staats- und Regierungschefs in der Europäischen Sicherheitscharta gefassten Beschluss, „Schnelle Einsatzgruppen für Expertenhilfe und Kooperation (REACT) einzurichten, ... durch [die] die OSZE-Gremien und -Institutionen entsprechend ihren jeweiligen Verfahren OSZE-Teilnehmerstaaten umgehend Experten anbieten können, um im Einklang mit den OSZE-Normen Hilfestellung bei Konfliktverhütung, Krisenbewältigung und der Normalisierung der Lage nach Konflikten zu leisten“, und „eine Einsatzzentrale einzurichten ..., die [OSZE] Feldoperationen planen und entsenden wird, darunter auch Operationen unter Einsatz von REACT-Ressourcen“,

ferner unter Hinweis auf die Gipfelerklärung von Istanbul der OSZE-Staats- und Regierungschefs, in der diese „die Schaffung eines OSZE-Programms für schnelle Einsatzgruppen für Expertenhilfe und Kooperation (REACT) in der Charta“ begrüßten,

angesichts der Tatsache, dass die Fähigkeit, ziviles und polizeiliches Expertenwissen rasch zum Einsatz zu bringen, für die wirksame Konfliktverhütung, Krisenbewältigung und Normalisierung der Lage nach Konflikten von größter Bedeutung ist,

ferner angesichts der Notwendigkeit, die operativen Fähigkeiten der OSZE, insbesondere ihres Sekretariats, zu stärken, vor allem im Hinblick auf die Planung und Entsendung großer Missionen,

in dem Bestreben, die Personalressourcen in den OSZE-Institutionen und -Missionen optimal zu nutzen und dabei insbesondere das Sekretariat mit angemessenen Personaldiensten auszustatten und den Missionen internationale Personalbeschaffungsdienste zur Verfügung zu stellen,

in Kenntnisnahme der Konzeptsdokumente für REACT (SEC.GAL/41/00) und (SEC.GAL/58/00), für die Einsatzzentrale (SEC.GAL/43/00) und (SEC.GAL/57/00) und die Umstrukturierung des OSZE-Sekretariats (SEC.GAL/49/00), (SEC.GAL/50/00), (SEC.GAL/50/00/Add.1) und (SEC.GAL/53/00),

(a) beschließt, das REACT-Programm umzusetzen und in kürzestmöglicher Frist voll einsatzfähig zu machen; beschließt ferner, die operativen Fähigkeiten des Sekretariats durch

die Umsetzung eines Einheitlichen Personalmanagementsystems zu verstärken, das unsere Reaktionsfähigkeit spürbar verbessern wird;

- das Programm sieht die rasche Einstellung und Entsendung von Mitarbeitern in Krisensituationen und einen integrierten Personalbeschaffungsmechanismus für alle vom Ständigen Rat beschlossenen OSZE-Missionen und -Feldoperationen vor;
 - das Programm wird durch die Vereinheitlichung des Einstellungs- und Personalbeschaffungsprozesses (Personalbeschaffungsmatrix wie etwa in SEC.GAL/41/00 enthalten, Bewerbungsbogen, einheitliches Lebenslaufformular, Glossar der im Einstellungs/Auswahlprozess verwendeten Begriffe, Leitfaden für die OSZE-Arbeit vor Ort) wirksam und auch Schulung einschließen; die Prozesse in den Teilnehmerstaaten und im Sekretariat müssen einander ergänzen;
 - das OSZE-Extranet für Personalressourcen verknüpft die Teilnehmerstaaten, das Sekretariat und die OSZE-Feldaktivitäten für die Zwecke der Übermittlung und automatisierten Bearbeitung in einem integrierten elektronischen Umfeld von Daten über die von den Staaten für Feldeinsätze benannten Kandidaten, auch für REACT-Zwecke;
 - der Generalsekretär wird ersucht, die bereits bestehenden Verfahren für die Bearbeitung der Bewerberdaten weiter zu entwickeln, einschließlich eines offenen, fairen und transparenten Entscheidungsprozesses bei der Auswahl neuer Mitglieder für Missionen und Feldoperationen; neben der Qualifikation der Kandidaten wird das Sekretariat in Absprache mit den Missionen bei der Einstellung und Auswahl von Personal, jedoch ohne Vernachlässigung der Auswahlkriterien, auch die notwendige geographische Ausgewogenheit und Geschlechterverteilung berücksichtigen;
 - der Generalsekretär wird ersucht, das REACT-Programm uneingeschränkt zu verwirklichen;
 - er wird ferner ersucht, dem Ständigen Rat regelmäßig über die Fortschritte bei der Umsetzung des Programms einschließlich der Personalbeschaffungsverfahren zu berichten, und gegebenenfalls Vorschläge für weitere Beschlüsse des Ständigen Rates auszuarbeiten;
 - beschließt, die Fortschritte bei der Umsetzung des REACT-Programms bis zum nächsten Ministertreffen in Wien zu prüfen, das möglicherweise weitere Beschlüsse fassen wird;
- (b) beschließt, die Hauptabteilung für Verwaltung und Einsätze in Hauptabteilung für Unterstützungsdienste und Haushalt umzubenennen und sie gemäß SEC.GAL/50/00/Add.1 neu zu organisieren;
- (c) beschließt, im Sekretariat eine Hauptabteilung für Personalressourcen einzurichten, die - wie vom Generalsekretär vorgeschlagen - unter der Leitung eines Direktors der Gehaltsstufe D-2 stehen wird;
- im Interesse eines ganzheitlichen Ansatzes im Bereich des Personalmanagements einschließlich des REACT-Programms wird sich die neue Hauptabteilung aus der Gruppe Personalbeschaffung für Missionen, der Gruppe Personal, der Abteilung

Schulung und Kompetenzsteigerung sowie der Gruppe für geschlechtsspezifische Fragen zusammensetzen;

- (d) beschließt, das Konfliktverhütungszentrum umzustrukturieren;
- durch die Einrichtung einer Einsatzzentrale;
 - abgesehen von ihrer Funktion, potenzielle Krisengebiete zu erkennen, wird die Einsatzzentrale als Planungsstelle für zukünftige Missionen und Feldoperationen fungieren; sie bereitet die Entsendung neuer Missionen/ Feldoperationen vor, sofern der Ständige Rat eine solche beschlossen hat;
 - die Einsatzzentrale arbeitet eng mit anderen Organisationseinheiten des Sekretariats zusammen, insbesondere mit der Programmabteilung für Missionen, der Hauptabteilung für Unterstützungsdienste und Haushalt und der Hauptabteilung für Personalressourcen, die das notwendige Personal für eine neue Operation zur Verfügung stellt,
 - bei dem Kernteam der Einsatzzentrale wird es sich nach Möglichkeit um Personal mit dem entsprechenden Expertenwissen handeln, das von Teilnehmerstaaten dienstzugeteilt beziehungsweise aus bestehenden Sekretariatsressourcen zugeteilt wird; dieses Kernteam sollte im Haushaltsvoranschlag 2001 als Vertragspersonal ausgewiesen werden; in Ermangelung geeigneter Dienstzuteilungen kann der Ständige Rat beschließen, diese Stellen dieses Jahr unter Verwendung vorhandener Haushaltsmittel mit Vertragspersonal zu besetzen; für Vertragspersonal sind die üblichen Einstellungsverfahren anzuwenden;
 - und durch die Umstrukturierung der Abteilung Verbindung zu Missionen als Programmabteilung für Missionen;
 - die Programmabteilung für Missionen ist erste Anlaufstelle in allen OSZE-Missionsangelegenheiten; sie wird alle Aktivitäten des Sekretariats in Unterstützung der Umsetzung der Missionsmandate beaufsichtigen und für punktgenaue Folgeaktivitäten sorgen;
 - der Leiter der Programmabteilung für Missionen wird Stellvertretender Direktor des Konfliktverhütungszentrums;
 - die Abteilung wird notwendigerweise eng mit der Einsatzzentrale zusammenarbeiten, deren Aufgabe die operative Planung und die Bereitstellung der notwendigen Informationen ist;
- (e) unterstellt die Abteilung Externe Zusammenarbeit der direkten Aufsicht durch den Generalsekretär;
- gemeinsam mit anderen Abteilungen im Sekretariat ist sie für die Umsetzung der Modalitäten der Zusammenarbeit gemäß Teil II des Beschlussdokuments der Europäischen Sicherheitscharta verantwortlich;

(f) nimmt Kenntnis von den vom Generalsekretär verteilten Vorschlägen (PC.IFC/49/00), (SEC.GAL/50/00), (PC.IFC/50/00/Rev.1) und (PC.IFC/51/00) und verabschiedet angesichts der Schlussfolgerungen der Experten für Informationstechnologie (PC.DEL/358/00) den im Anhang enthaltenen Nachtragshaushalt für das Jahr 2000 in Höhe von EUR 1 903 591;

- die IT-Experten werden ihre strenge Überprüfung der IT-Pläne der OSZE (einschließlich aller ISSP-Projekte) fortsetzen, um zu gewährleisten, dass sie kostenwirksam sind und dem Bedarf der OSZE entsprechen; die Überprüfung sollte abgeschlossen sein, bevor der Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2001 im Oktober vorgelegt wird;
- bei der Halbjahresüberprüfung der Haushaltspläne im Juli sollte nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht werden, damit diese Einsparungen mit den Gesamtkosten dieses Nachtragshaushalts (Anhang) gegengerechnet werden können; damit einhergehende IT-Investitionen im Jahr 2000 werden sich als Senkung der für 2001 veranschlagten Ausgaben auswirken;

(g) genehmigt ferner die im Anhang vermerkten Ergänzungen zum OSZE-Dienstpostenplan; im Zuge der Haushaltserörterungen im Herbst 2000 können weitere Änderungen im Dienstpostenplan aufgrund zusätzlicher Aufgaben oder Synergien, die sich aus der Umstrukturierung des Sekretariats ergeben, veranlasst werden.

Der Nachtragshaushalt und die Ergänzung des Dienstpostenplans gelten für den Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2000.

Vorschläge zur Stärkung des Sekretariats
Übersicht über die Ressourcenerfordernisse
(1. Juli - 31. Dezember 2000)

1.	REACT/Personalmanagementsystem (PC.IFC/50/00/Rev.1)			
	<u>Gesamtmittel</u> (einschließlich der Kosten für befristetes Personal, Reisen, Dienstleistungen und Versorgungsdienste, Anschaffungen, Material)			EUR 1 787 191
2.	Einsatzzentrale (PC.IFC/51/00)			
	<u>durch Dienstzuteilung</u> <u>zu besetzende Posten:</u>	1 P-5 1 P-4 1 P-4 1 P-4	Leiter/Planer Planer für Ressourcen Polizeiberater militärischer Verbindungsoffizier	
	<u>im Haushalt</u> <u>vorgesehene Posten:</u>	1 G-4	Sekretär	
	<u>Gesamtmittel</u> (einschließlich Reisen, Anschaffungskosten, Schulung usw.)			EUR 72 100
3.	Umstrukturierung des Sekretariats (PC.IFC/49/00) und (SEC.GAL/50/00)			
	<u>durch Dienstzuteilung</u> <u>zu besetzende Posten:</u>	3 Mitarbeiter des höheren Dienstes (P-2)	(zur Unterstützung der Programmreferenten)	
	<u>im Haushalt</u> <u>vorgesehene Posten:</u>	1 Direktor (D-2)	Hauptabteilung für Personalressourcen	
	<u>Gesamtmittel</u>			EUR 44 300
	GESAMT			EUR 1 903 591